

Artikel 1

Name [des Gesetzes]: Pflicht zur Selbstverteidigung.

Definition: Der Eintritt von Bewohnern der demokratischen Selbstverwaltungsregionen in den Dienst der Volkverteidigungseinheiten wird Pflicht zur Selbstverteidigung genannt.

Artikel 2

Die Pflicht zur Selbstverteidigung ist eine gesellschaftliche und moralische Pflicht der gesamten Bevölkerung. Aufgrund dessen obliegt es jeder in der Region ansässigen Familie, einen Angehörigen für die Ausübung der Pflicht zur Selbstverteidigung zu stellen.

Artikel 3

Die Bestimmungen dieses Gesetzes gelten für alle männlichen Personen im Alter zwischen 18 und 30 Jahren. Frauen können sich freiwillig zur Selbstverteidigung verpflichten.

Artikel 4

Dauer der Wehrpflicht:

1. Die Dauer der Wehrpflicht beträgt sechs tatsächlich geleistete Monate.
2. Der Wehrpflichtige kann seinen Wehrdienst an einem Stück oder mit Unterbrechungen ableisten.
3. Ein mit Unterbrechungen verrichteter Wehrdienst muss innerhalb von höchstens einem Jahr abgeleistet werden.
4. Schüler und Studenten können ihren Wehrdienst während zweier aufeinanderfolgender Jahre ableisten.

Artikel 5

Bedingungen zur Freistellung von der Pflicht zur Selbstverteidigung:

1. Familien, die einen Märtyrer aus den Reihen der Volksverteidigungseinheiten, des Asayiş [Sicherheitsdienstes] oder der kurdischen Volksbefreiungsbewegung zu beklagen haben, sind freigestellt. [Ferner:]
2. Jeder, der der einzige Sohn seiner Mutter oder seines Vaters ist.
3. Menschen mit besonderen Bedürfnissen, Kranke und chronisch Kranke, die die Wehrpflicht nicht ausüben können. Dafür muss ein ärztliches Attest, beglaubigt vom Militärgesundheitsamt der Region, vorgelegt werden.

Artikel 6

Personen, die eine Familie zu ernähren haben, erhalten während der Zeit ihrer Wehrpflichtererfüllung eine finanzielle Zuwendung.

Artikel 7

1. Wer der Pflicht zur Selbstverteidigung nicht nachkommt, wird zur nächstgelegenen Rekrutierungsstelle gebracht.
2. Bei Verstößen und Vergehen während der Dienstausbung kommen die Regelungen des militärischen Strafrechts zur Anwendung.

Artikel 8

Wer die Pflicht zur Selbstverteidigung abgeleistet hat, kann sich freiwillig den Volksverteidigungseinheiten anschließen.

Artikel 9

Dieses Gesetz tritt mit dem Datum seiner Veröffentlichung im Amtsblatt in Kraft.

[‘Amuda, 13. Juli 2014]

مادة ١

الاسم: واجب الدفاع الذاتي.
تعريفها: يتم تسمية انضمام أبناء مناطق الإدارة الذاتية الديمقراطية إلى وحدات حماية الشعب تحت اسم واجب الدفاع الذاتي.

مادة ٢

واجب الدفاع الذاتي يعتبر واجب اجتماعي وأخلاقي يشمل جميع المكونات الاجتماعية ومن هذا المنطلق يتوجب على كل أسرة من مواطني المقاطعة أن تقدم فرداً من أفرادها للمشاركة في أداء واجب الدفاع الذاتي.

مادة ٣

المكلف بأحكام هذا القانون كل الأشخاص الذين تتراوح أعمارهم بين ١٨ و ٣٠ سنة من الذكور أما الإناث فيكون التزامهن به طوعياً.

مادة ٤

مدة أداء واجب الدفاع الذاتي:

- ١ - مدة أداء الواجب هي ستة أشهر فعلية.
- ٢ - يحق للمكلف أداء مدة واجبه بشكل مستمر أو متقطع.
- ٣ - يتم أداء الواجب بشكل متقطع ضمن فترة لا تزيد عن سنة واحدة.
- ٤ - يحق لطلاب المدارس والمعاهد والجامعات أداء واجبهم خلال سنتين متتاليتين.

مادة ٥

شروط الإعفاء من أداء الواجب الدفاع الذاتي:

- ١ - تعفى أسر شهداء وحدات حماية الشعب والاسايش وحركة التحرر الوطني الكوردستاني.
- ٢ - الوحيد لوالديه او لوالديه.
- ٣ - ذو الاحتياجات الخاصة والمرضى المصابون بأمراض مزمنة تمنعهم من أداء الواجب ويتم ذلك عبر تقرير طبي مصدق من المجلس الصحي العسكري في المقاطعة.

مادة ٦

بالنسبة للمعيلين يتم منحهم إعانة نقدية خلال فترة أدائهم لواجب الدفاع.

المادة ٧

- ١ - يساق المتخلف عن أداء واجب الدفاع الذاتي لأقرب نقطة تجنيد.
- ٢ - تطبيق أحكام قانون العقوبات العسكرية بحق المخالفات والجرائم التي تقع أثناء تأدية الخدمة.

المادة ٨

يحق لمن أدى واجب الدفاع الذاتي أن يتطوع ضمن صفوف وحدات حماية الشعب.

المادة ٩

يعتبر هذا القانون نافذاً اعتباراً من تاريخ نشره في الجريدة الرسمية.

[عامودا، ١٣ تموز ٢٠١٤]